

Brücke von der Klinik nach Hause

Wenn ein Kind chronisch krank wird, ist das für die Familien eine schwierige Situation. Sind sie im Krankenhaus noch rundum versorgt, beginnen zu Hause die Herausforderungen des Alltags: aufwendige Pflege, viele Fahrten und Termine, die Sorge, wie es weitergeht. Andreas Podeswik, Geschäftsführer des Bundesverbands Bunter Kreis e.V. erklärt, wie die Bunten Kreise seit über 20 Jahren helfen.



„ Mehr als 40.000 Familien sind jedes Jahr in Deutschland damit konfrontiert, dass ihr Kind zu früh geboren wird, schwer erkrankt, verunglückt oder stirbt. Dies bringt erhebliche seelische, körperliche, soziale und finanzielle Belastungen mit sich. Wie erklärt man einem Kind mit Diabetes, die Kohlenhydrat-Einheiten richtig zu berechnen? Wo gibt es die passenden Therapieangebote? Wer kümmert sich um das Geschwisterkind? Ohne Hilfe gerät der Alltag mit einem kranken Kind für die Familien schnell aus den Fugen. Es drohen erneute Klinikaufenthalte, Therapien scheitern – mit den entsprechenden gesundheitlichen Folgen – oder die Familie landet im Burn-Out.

Seit über 20 Jahren unterstützen „Bunter Kreis“ Nachsorge-Einrichtungen diese Familien. Für die Familien ist die Hilfe kostenlos. Zum Teil wird sie von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, etwa die Hälfte finanzieren die 81 deutschlandweiten Einrichtungen durch Spenden. Nachsorge-Mitarbeiter stellen den ersten Kontakt im Krankenhaus her und begleiten die Familien bei allen Fragen des Alltags. Zum Nachsorge-Angebot gehören auch Patientenschulungen zu Ernährungsfragen – wenn ein Kind beispielsweise an Adipositas oder Zöliakie leidet.

Ziel der Nachsorge ist es, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, die anschließende ambulante Behandlung sicherzustellen und kranke Kinder und Jugendliche in ihr alltägliches Umfeld zu integrieren. Familien mit Migrationshintergrund, Armut, sozialer Belastung oder psychischen Problemen sind oftmals zusätzlich überfordert. Im Mittelpunkt



stehen deshalb neben der medizinischen Versorgung des erkrankten Kindes auch die Familie, das Beziehungssystem und die Lebensumwelt.

Um die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Nachsorge-Einrichtungen kümmert sich der Bundesverband Bunter Kreis e.V. Unser Ziel ist eine flächendeckende Nachsorge in Deutschland – aktuell werden nur 55 Prozent abgedeckt. Vor allem in Hessen, in den neuen Bundesländern und in ländlichen Regionen gibt es noch keine ausreichenden Angebote für die betroffenen Familien. Kinder mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes oder Mukoviszidose werden ebenfalls noch nicht adäquat weiterversorgt. Aktuell können wir jedes Jahr rund 4000 Kinder mit Nachsorge betreuen – 36.000 Familien bleiben nach wie vor mit ihren Sorgen und Nöten alleine. Diese Zahl möglichst schnell zu verringern, ist unsere Aufgabe.

Ihr

Andreas Podeswik

Bundesverband Bunter Kreis e.V.
Stenglinstr. 2
D-86156 Augsburg
www.bunter-kreis-deutschland.de